

Jungfischerkurs 2019

Am Montag, 25. März trafen wir uns zum ersten Jungfischerabend beim Berufsfischer Zollinger in Riedikon. In anderen Jahren haben wir die Fischkunde mit Bildern in einem Kursraum der Gemeinde Seegräben durchgeführt. Doch dieses Jahr wollten wir für einmal eine aussergewöhnliche Fischkunde mit echten Fischen durchführen. Nach einer Begrüssungsrunde zeigte uns der Berufsfischer Andreas Zollinger verschiedenste Fischarten, die meisten davon lebend. Insgesamt 11 Arten. Bei jeder Fischart informierten die Kursleiter Stephan und Philipp über Schonbestimmungen, Fangmethoden etc. In der zweiten Hälfte des Abends war Gerätekunde ein Thema und zum Schluss zeigte uns Andreas, wie man einen Fisch perfekt ausnimmt und filetiert.



A. Zollinger beim Erklären



Wurfwettbewerb

Am zweiten Kursabend bekamen wir Besuch von unserem Präsidenten Michi. Michi informierte die Jungfischer über den Verein und verteilte jedem ein Mitteilungsblatt. Kurz darauf gingen wir an den See und übten die verschiedenen Wurftechniken wie Überkopf, Seitlich, Pendelwurf, Abbremsen in der Luft etc. Zum überprüfen des Lernerfolgs führten wir einen kleinen Wettbewerb mit guten Preisen wie neue Ruten und Rollen etc. durch. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an den Sportfisch Wetzikon, welcher uns jeweils mit grosszügigen Konditionen entgegenkommt.

Am dritten Abend gings darum, Knöpfe zu lernen und eigene Montagen für das kommende Fischen am Sonntag zu Knöpfen. Beim Knöpfen der Montagen spürte man eine gewisse Vorfreude auf das Abschlussangeln.



Vorbereitung Montagen



Warten auf den Biss

Es war kaum zu glauben, aber wie schon letztes Jahr waren die Wetterprognosen miserabel für unser Abschlussangeln. Temperatursturz und Schneeregen bei rund 0-3°C waren angesagt. Verschieben war keine Option da der nächstmögliche Termin über einen Monat später wäre. Hätten wir abgesagt, wären die Kinder enttäuscht, also blieb nur eines: Wetter ignorieren und das Fischen inkl. Grillieren durchführen. Erstaunlich wie motiviert die Jungs Sonntagmorgens um 08.00 Uhr bei 0°C und Schneeregen mit ihrer Fischerausrüstung und selber gesuchten Würmern bereit standen. Leider waren weder Petrus noch die Fische gnädig. Es wurde kein Fisch gefangen. Dank heissem Punsch und leckeren Würsten war der Morgen jedoch erstaunlich schnell vorbei und trotz den widrigen Bedingungen ein positives Erlebnis.

Erfreulicherweise, kommen wieder einige Teilnehmer in unsere Jungfischergruppe.



Anködern der selbstgesuchten Würmer



Engagement trotz Schneeregen